

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 79.

Dienstag den 5. April.

1864.

Chronik der Stadt Halle.

Paul Fleming über Halle.*)

Der bekannte Hamburger Bibliothekar Lappenberg hat jüngst die lateinischen Gedichte Paul Flemings herausgegeben, leider in den Publikationen des litterarischen Vereins zu Stuttgart, die nur den Mitgliedern desselben zugänglich sind. Darin findet sich auch ein Epigramm auf Halle, das als eine Ergänzung zu den trefflichen Mittheilungen G. Herzbergs hier eine Stelle finden möge.

Hala Saxonum.

Sex ego continuos iram fero Caesaris annos,
nec potuit tanti terminus esse mali.

Interea varie quam spe diludor inani!

Quam mea sunt lubricis vota beata deis!

Ut conata meae sum consuluisse saluti,
inde fui gravius ferre coacta iugum.

Iamque iacent vires et iam despero salutem,
asseror externa libera facta manu.

Das Studium jenes Werkes wird auch denen, die sich für Hallesche Gelehrten Geschichte interessieren, manche Ausbeute gewähren, so über J. Aeschel (S. 205. 492), Conrad Bayer, den unser Dreyhaupt natürlich Bavarus nennt (S. 484), Casp. Barth, A. Rivinus (Bachmann). Dagegen fehlen bei Dreyhaupt Hartmann Gramann, der an der persischen Gesandtschaft als Arzt sich betheiligte und später Leibarzt des Großfürsten von Rußland wurde (S. 493. 536) und Wendelin Sibelius (S. 508).

*) Wir verdanken diese interessante Notiz unserem verehrten Vorgänger, Prof. Dr. Gäßlein in Leipzig, der auch in der Ferne seine Theilnahme für unser und sein Halle treulich bewahrt.

Personalnachricht.

Dem Ober-Bergamts-Registrator Wolter in Halle ist bei seiner Versetzung in den Ruhestand der Charakter als Kanzlei-Rath beigelegt.

Kirchliche Anzeige.

Zu St. Moritz: Mittwoch den 6. April Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Diaconus Pinder-nelle.

Kirchliche Anzeigen.

Gestorbene:

Marienparochie: Den 20. März eine unehel. F., Agnes, 21 J. Atrophie. — Den 23. des Fabrikbesizers Jenisch S. Carl August, 5 J. 3 M. Bruch des Schädelknochens. — Des Schuhmachermeisters Kolbe T. Martha, 1 J. 5 M. 21 J. Masern. — Den 24. des Werkführers Schlegel nachgel. F. Marie Bertha, 29 J. Lungen-schwindsucht. — Des Schuhmachermeisters Lorenz Ehefrau, 53 J. 2 M. Gehirnleiden. — Des Böttchermeisters Ebert S. August, 1 J. 6 M. Krämpfe. — Den 25. des Kaufmanns Thiele F. Henriette, 1 M. 8 J. Entkräftung. — Des Handarbeiters Schuhmann T. Friederike, 5 J. 8 M. Krämpfe. — Den 26. des Zimmermanns Schlüter Wittwe, 47 J. 5 M. organischer Herzfehler. — Ein unehel. S., Eduard Wilhelm, 1 M. 7 J. Masern. — Des Buchbindermeisters Wittnich Wittwe, 61 J. Brustleiden. — Den 28. des Postbeamten Pfahl Ehefrau, 75 J. Wassersucht. — Des Droschkentütschers Herm F. Louise, 2 J. 11 M. 8 J. Entzündung.

Ulrichsparochie: Den 15. März des Schaffners Eberhardt F. Marie Auguste, 4 J. 4 M.



Luftröhrenentzündung. — Den 15. ein unehel. S., Friedrich, 21 J. Atrophie. — Den 16. des Handelsmanns Musche L. Minna, 1 J. 1 M. Masern. — Den 18. des Maurers Stahl S. August Friedrich Otto, 2 M. 18 J. Brechdurchfall. — Des Victualienhändlers Lehmann L. Marie, 1 J. 5 M. Abzehrung. — Den 19. der Gastwirth Franke, 27 J. 6 M. Schlagfluß. — Den 20. des Böttchermeisters Beyer L. Anna, 5 J. 1 M. 14 J. Lungenentzündung. — Des Handelsmanns Wagner S. Friedrich, 1 J. 3 M. Luftröhrenentzündung. — Den 21. des Schneidermeisters Tag S. Otto, 10 M. Krämpfe. — Des Handelsmanns Musche S. Gustav, 3 J. 11 M. Lungenentzündung. — Des Zimmermanns Weismeyer Wittwe, 70 J. Herzbeutelentzündung. — Des Handarbeiters Märker L. Anna, 3 J. 6 M. Durchfall. — Des Handarbeiters Schulze L. Louise Emma, 1 J. 6 M. Masern. — Den 25. des Feilenhauermeisters Stark S. Hugo, 1 J. 5 M. Krämpfe. — Des Handelsmanns Musche S. Carl, 2 J. 6 M. Masern. — Des Tischlers Faustmann L. Anna, 1 J. 6 M. Tuberkulose. — Den 28. des Kaufmanns Merckell L. Elisabeth, 3 J. Nierenleiden. — Den 11. des Messerschmiedmeisters Ernst Ehefrau, 47 J. 11 M. Schlagfluß. — Des Dr. med. Schwarze S. Carl Wilhelm Otto, 8 M. 7 J. Magen- und Darmcatarrh.

Domkirche: Den 20. März des Pianisten Apel unget. L., 3 M. Lungenentzündung. — Den 21. des Tischlermeisters Meusch L. Louise, 3 J. 3 M. Lungenschwindsucht. — Den 22. des Buchbindermeisters Kennecke S. Ludwig, 3 J. Bräune. — Den 23. des Handarbeiters Hagelganz S. Conrad, 24 J. 2 M. 1 W. 3 J. Lungen-Tuberkulose. — Den 24. des Zimmermanns Hilpert L. Emma, 6 J. 11 M. 2 W. 2 J. Folgen brandiger Zerstörung der Mundschleimhaut. — Den 26. des Sattlermeisters Herrmann Ehefrau, 35 J. 10 M. 2 W. 1 J. Herzlähmung. — Den 27. des Maurers Blumenthal L. Marie, 1 J. 6 M. Masern. — Des Zimmermanns Gellert S. Bernhard Friedrich, 3 J. 1 M. 2 W. Krämpfe.

Militairgemeinde: Den 18. März der Füßler von der 5. Comp. des Magdeb. Füß.-Reg. (Nr. 36) Holzweißig aus Wiesenena, 22 J. 6 M. Typhus. — Den 22. des Wachtmeisters von der 4. Gensd'amerie-Brigade Lewis L. Louise, 7 J. 7 M. Gehirnentzündung, Horngehörn.

Katholische Kirche: Den 4. März der Füßler des Magdeb. Füß.-Regim. (Nr. 36) Mum-

dey, 23 J. 8 M. Typhus. — Den 12. der Stieghenhäusling Gradehans, 55 J. 8 M. 5 J. Entkräftung. — Den 21. des Arbeiters Meißner Ehefrau, 55 J. 3 M. Gewächs im Unterleibe. — Den 24. die Wittwe Siebert, 49 J. 9 M. — Den 28. die Wittwe Krostewitz, 87 J. 2 M. 24 J. Altersschwäche.

Neumarkt: Den 20. März des Steinsekermeisters Büttig L. Hedwig Anna Louise, 9 M. 1 W. Lungenentzündung. — Des Maurers Schöndorf S. Ludwig Bernhard, 1 J. 11 M. 2 W. 6 J. Bräune. — Den 21. des Schmiedemeisters Beyer Ehefrau, 43 J. 10 M. Schwindsucht. — Des Oberwärters Huffziger S. Gustav Emil, 4 J. Krämpfe. — Den 22. des Photographen Raska L. Margarethe, 1 J. 3 M. Lungenentzündung. — Den 23. des Instrumentenmachers und Orgelbaumeisters Kühne Ehefrau, 38 J. 11 M. 1 W. Unterleibsentzündung. — Den 25. des Handarbeiters Brandt Ehefrau, 60 J. Magenkrebs. — Den 26. des Fabrikarbeiters Schönberg Ehefrau, 31 J. 7 M. 2 W. 4 J. Wassersucht. — Den 27. des Schneidermeisters Sackelofsky Ehefrau, 62 J. 7 M. 3 W. 3 J. Brustkrankheit. — Den 28. des Zimmermanns Seidel S. Wilhelm Emil Heinrich, 3 J. 4 M. 2 J. Halsbräune.

Glauch: Den 22. März des Handarbeiters Gebhardt Wittwe, 68 J. Brustkrankheit. — Des Musikus May L. Louise, 2 J. 3 M. Darmentzündung. — Den 23. des Handarbeiters Rahle gen. Kaltwasser S. Wilhelm, 8 J. Krämpfe. — Den 25. des Maurers Möbius Wittwe 67 J. 9 M. 16 J. Blutsturz. — Den 26. der Schuhmachermeister Herrmann, 76 J. 10 M. 1 J. Lungenlähmung.

Herausgeber: Dr. Rasemann.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Bei der städtischen Sparkasse ist der Verlust nachstehender Documente angemeldet:

1. Sparkassenchein Nr. 2442 vom Jahre 1861 über 100 *R.*, zum Abrechnungsbuche Nr. 4250 gehörig, ausgestellt auf den Seilermeister Carl Friedrich **Sucke** hier,

2. Sparkassenbuch Nr. 7093 mit dem dazu gehörigen Sparkassenscheine Nr. 245 vom Jahre 1864 über 30 \mathcal{R} ., ausgestellt auf Mathilde **Zimmermann** hier.

Wir fordern die jetzigen Inhaber dieser Dokumente hiermit auf, ihren Anspruch binnen 4 Wochen präklusivster Frist bei uns geltend zu machen, da nach Ablauf dieser Zeit unsererseits das Amortisations-Verfahren bei dem hiesigen Königl. Kreis-Gerichte beantragt werden wird.

Halle a/S., den 1. April 1864.

Directorium der städtischen Sparkasse.

Handelsregister.

Kreis-Gericht Halle a/S.

In das Prokurenregister unter Nr. 35 ist eingetragen:

Bezeichnung des Prinzipals:
die Handelsgesellschaft **C. G. Fritsch & Co.**
in Halle.

Bezeichnung der Firma, welche der Prokurist zu zeichnen bestellt ist:

C. G. Fritsch & Co.

Ort der Niederlassung:

Halle a/S.

Bezeichnung des Prokuristen:

Friedrich Carl Liebau zu Halle.

Zeit der Eintragung:

Eingetragen am **24. März 1864.**

Verpachtung.

Der unterzeichnete Verein beabsichtigt die Verpachtung der Benutzung des ihm gehörigen freien Ausladeplatzes an der Schifferbrücke, welcher auch bedingungsweise abgeschlossen werden kann,

des auf demselben in nächster Zeit aufzustellenden starken auch zur Legung der Masten eingerichteten Krabnes

des Windehauses und Schuppens auf dem Pachtshofe, mit einem abzutrennenden Theile des Hofes.

Neben der unbeschränkten Benutzung durch den Pächter, soll auch die öffentliche Benutzung fortbestehen für welche demselben die nach festen Sätzen zu erhebenden Abgaben zukommen. Die näheren Bedingungen sind bei dem Commerzienrath **Jacob** einzusehen und die Pachtgebote bis zum 15. April schriftlich bei demselben einzureichen.

Die Vorsteher des Vereins für den Halleschen Handel.

(**Jacob Kersten. Kilian. Werther.**)

Auction.

Mittwoch den 6. d. M. Nachmitt. 2 Uhr ver-
steigere ich wegen **Lokalveränderung der**
Mad. Laus in der Restauration „zur
goldenen Egge“ allhier: sehr gut erhaltenes
Mobiliar, als: polirter Vorrathsschrank,
Bureau mit Glasaufsatz, Bettstellen, Tische, Spiel-
gel, Stühle, Betten, Haus- u. Küchengeräthe.
Brandt, Kreis-Auct.-Commiff. u. ger. Taxator.

Schulbücher, alt und neu, in großer Zahl
bei **Peterfen**, Barfüßerstraße Nr. 10.

Schulbücher

zu den billigsten Preisen, wie immer, bei

C. Puppendorf, Rannische Straße Nr. 14.

Ein gebr. **Schreibsecretair** wird billig ver-
kauft **Königsplatz Nr. 6, 2 Treppen rechts.**

Keines **Döllnitzer Weizenmehl**, a Meße
6 $\text{Sgr. } 6 \text{ S.}$, weißes Roggenmehl, a Viertel 15 Sgr. ,
gutes Hausbackenbrot, a \mathcal{A} . 9 \mathcal{A} , reine Roggen-
kleie billig **Schülershof Nr. 15. C. Wiesel.**

Kommode, Kleiderschrank, neu, verl. Landwehrstr. 3.

Heute wird ein schöner fünfjähriger Wallach
geschlachtet, seltenes Exemplar, bei **Fr. Thurm.**

Güter, Mühlen, Gasthäuser, eine
schöne **Villa** spottbillig, **Häuser** in guter Lage
hier für 10,000 \mathcal{R} ., 3000 \mathcal{R} ., 2500 \mathcal{R} und
1300 \mathcal{R} zc. mit wenig Anzahlung sind zu ver-
kaufen. **Versorgungen** durch das **N.** und **B.**
Bureau Ceres hier. **F. Sioli.**

Die Schuhfabrik

von **Franz Büchner** in Erfurt,
bei **C. Herzau** in Halle a/S., empfiehlt einem
geehrten Publikum sein aufs **Beste assortirtes**
Schuhwaarenlager.

Zugleich empfehle etwas ganz feines und moder-
nes in **Damenzeugstiefeln** und **Promena-**
denschuben, sowie **couleurte Zeugstiefeln**
für **Kinder in allen Größen.**

C. Herzau, Leipzigerstraße Nr. 87.

Ein Blech-Ofen mit Röhren zu verkaufen
Martinsgasse Nr. 22.

300 gebrauchte Mauersteine, 2 Kubren Mauer-
steinstücken zu verkaufen **Schulberg Nr. 1.**

Briquettes und Steinkohlen zur Stu-
benheizung bei

Klinkhardt & Schreiber, Bauhof.



Sämmtliche auf hiesigen Schulen eingeführten Bücher sind in dauerhaften Einbänden vorrätzig in der Buchhandlung des Waisenhauses.

Ellendt-Seyffert, Grammatik, Schönborn, Uebersetzungsbuch für Quinta vorrätzig in der Buchhandlung des Waisenhauses.

Etablissements-Anzeige.

Einem geehrten Publikum erlaube ich mir hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage ein **Klempnerwaaren-Geschäft** große Klausstraße Nr. 5 errichtet habe.

Durch prompte Bedienung bei billigster Preisstellung hoffe ich, mir die Zufriedenheit meiner geehrten Abnehmer zu erwerben und empfehle mich mit dieser Versicherung zugleich den Herren Hausbesitzern bei vorkommenden Bauarbeiten ganz ergebenst. Halle, den 4. April 1864.

Ernst Kleinschmidt, Klempnermeister.

Solaröl bei **C. Kleinschmidt**.

Einem Lehrling sucht **C. Kleinschmidt**.

Ich wohne nicht mehr Mittelstraße Nr. 1, sondern Jägergasse Nr. 1. (Jägergassen- u. Kleine Ulrichsstraßen-Ecke).

K. Wieschke, Schneidermeister.

Montag den 4. verlege ich meine

Brauerei und Bierstube

von der großen Ulrichsstraße nach der Kleinen Ulrichsstraße u. Berggassen-Ecke Nr. 1.

Dienstag u. Freitag Braubier, Mittwoch Broihan, täglich Lagerbier, Erlanger, Doppelbier, Broihan in Fassen, Flaschen u. Kannen in und außer dem Hause.

Wilhelm Raumann.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr Mannischestraße Nr. 23, sondern Nr. 21 beim Kaufmann Troll wohne. Ich bitte, mich auch in meiner neuen Wohnung zu beehren.

Blumenfabrik von A. Hartig.

Meinen werthen Kunden wie einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich nicht mehr Hanssack Nr. 2, sondern in meinem Hause Kellnergasse Nr. 5 wohne, und bitte um ferneres Wohlwollen. Halle, den 3. April 1864.

Wittwe Moscke.

Geschäfts-Verlegung.

Einem geehrten Publikum von Halle und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich meinen **photographischen Salon** verlegt, bedeutend vergrößert, und im Garten des Herrn **Doble, Martinsberg Nr. 5**, (neben der „Erholung“) aufgestellt habe. Zugleich erlaube ich mir zu bemerken, daß ich hier in den Stand gesetzt bin **allen Ansprüchen** eines geehrten Publikums zu genügen, sowohl in Betreff auf **Schönheit** als auch **Billichkeit** der Bilder, daß ich ferner Bilder von den **kleinsten Medaillons** bis zu **14 Zoll Portraitgröße**, sowie **Gruppen** und **Gesellschaften** bis zu **50 Personen**, als auch **Meister** und **Equipagen** aufzunehmen bereit bin. Halle, im April 1864.

F. C. Schweppe, Photograph.

Ich wohne jetzt großer Schlamm Nr. 10.
C. Heinr. Keil.

Meine Wohnung ist jetzt gr. Schloßgasse Nr. 4, 1 Tr. Die Garderobe-Wasch-Reinigungs-Anstalt von **C. Krause**.

Ich wohne nicht mehr Strohhofspitze, sondern kleine Ulrichsstraße Nr. 24.
Frau **Raspe**, concessionirte Hebamme.

Dienstag den 5. April.

Im Saale des Kronprinzen

Quartett-Soiree

der

Gebrüder Müller,

Hofquartett Sr. Hoheit des Herzogs von S.-M.

Programm:

Mozart, Quartett, D-dur.

Mendelssohn, Quartett, Es-dur.

Beethoven, Quartett, Cis-moll.

Anfang 6 Uhr Abends.

Billets zum Subscriptionspreis von à 15 Sgr. sind bei H. Karmrodt zu haben. An der Kasse à Billet 20 Sgr.